

Issue 2018/1 (January)
Germany 9,80 € | Europe +
Overseas + World 15,80 €
ArtLight ISSN 2510-0998

Art Light

Quarterly Magazine
for Light as a Medium in
the Arts

- Ambech
- Berlin: More Light!
- Ingo Bracke
- Cologne: COLLUMINA
- Christoph Dahlhausen
- Düsseldorf: LICHTVOLUMEN -
Dachroth + Jeschonnek
- Emden: Light and shade in
American Realism
- Frankfurt: Luminale
- José Gomes
- KRONACH leuchtet®
- Leipzig: Florence
and the Uffizi Gallery
- Olaf Schirm
- Bettina Schünemann
- Trier: »»generator
joeressen+kessner
- Peter Weibel:
Botschaften des Lichts





COLLUMINA

COLLUMINA is a decentralized exhibition project in public spaces and selected museums in Cologne. From 22 to 24 March 2018, international artists who refer to light as material, medium, or metaphor will be on display.

For the past decade, the term „light art“ has been established as a label for artistic positions that employ physical light to engender colour or shape or that utilize light to host their imagery. The wording „light art“ references video or media art, as art forms that are rooted in the development of technical possibilities. The artistic research on light as the primary medium of the visible realm ties in with many of the questions of media art and reflect on the interplay of appearance, perception and connotation. Since the mid-1990s, many artists explicitly refer to light as material and along with progressing digitalization during the recent decades, these artistic researches have been broadened. COLLUMINA will present a selection of works that reflect the development of the past 100 years and will highlight current international positions.

The curator Bettina Peitz and the art historian and curator Dr. Ralf-P. Seippel from the House of Foundations/Galerie Seippel and are developing a new framework with COLLUMINA to generate a new exhibition context for artists that work on light. Peitz and Seippel are supported by the curators of RESPONSIVE Halifax and INTERFERENCE Tunis with whom they have established a close, cross-continent co-operation. With Melanie Colosimo, Sarah Fillmore and Peter Dykiwski from Halifax and with Ayman Ghribi from Tunis, they developed the artistic pool for COLLUMINA.

Examples of the artistic positions on display are Rafram Chaddad (tn), Elisabeth Brockmann (de), Cuppetelli and Mendoza (us), Hartung und Trenz (de), Diana Landry (ca), Ken Matzurba (jp), Molitor and Kuzmin (de), Theinert and Pearse (de/ca). Außerdem werden an der Kunsthochschule für Medien unter der Leitung von Mischa Kuball für ausgewählte Orte eine Reihe von studentischen Arbeiten entwickelt. Die Vorbereitungen im laufenden Semester mündeten in einen hochschulinternen Wettbewerb. Aus der Weizh der Bewerbungen wurden fünf Arbeiten, die von Sophia Bauer, Sandoval Lüftinger, Navid Razavi, Nathan Schönewolf und Lia Salle ausgewählt.

Entlang der Via Culturalis, durch die Innenstadt von Köln, zieht sich der Pacours, u.a. mit Positionen im Museum für Angewandte Kunst Köln, dem Schokoladen-Museum und der Kunsthochschule für Medien Köln. Weitere ausgewählte

[Cuppetelli und Mendoza] | RESPONSIVE Halifax 2017
Photo: Hartung und Trenz preview

In Köln zu sehen, sind u.a. Arbeiten von Rafram Chaddad (tn), Elisabeth Brockmann (de), Cuppetelli und Mendoza (us), Hartung und Trenz (de), Diana Landry (ca), Ken Matzurba (jp), Molitor und Kuzmin (de), Theinert und Pearse (de/ca). Außerdem werden an der Kunsthochschule für Medien unter der Leitung von Mischa Kuball für ausgewählte Orte eine Reihe von studentischen Arbeiten entwickelt. Die Vorbereitungen im laufenden Semester mündeten in einen hochschulinternen Wettbewerb. Aus der Weizh der Bewerbungen wurden fünf Arbeiten, die von Sophia Bauer, Sandoval Lüftinger, Navid Razavi, Nathan Schönewolf und Lia Salle ausgewählt.

Orte im öffentlichen Raum sind das Haus der Stiftungen/Galerie Seippel vis à vis vom Römerturn, der Holzmarkt und der Innenhof der Verwaltung der BAUWENS Unternehmensgruppe.

Ermöglicht wird dieses Licht-Kunst-Projekt COLLUMINA mit einem deutlichen Bekanntheitsgrad von Stiftungen und SponsorInnen zu Köln als Stadt, die Raum bietet für neue Formate und ungewöhnliche Formen der künstlerischen Artikulation. Die Initiative zu dem Projekt geht vom Haus der Stiftungen/Galerie Seippel aus und wird von der Dres. Ines und Jürgen Graf Stiftung für Kunst, Kultur und Industriedesign, der Peter Madew Kulturstiftung und der Galerie Seippel unterstützt. Unterstützung kommt auch von der Imhoff Stiftung, der BAUWENS Unternehmensgruppe und der Ebner Spitz - Wirtschaftsprüfer Steuerberater Rechtsanwälte Partnerschaft mbB.

COLLUMINA ist ein Ausstellungsprojekt im öffentlichen Raum und in ausgewählten Museen der Stadt Köln. Vom 22. bis zum 24. März 2018 entsteht ein temporärer Ausstellungsparcours mit Arbeiten von internationalen Künstler*innen, die mit Licht als Material, Medium oder Metapher arbeiten.

In den letzten zehn Jahren wird der Begriff „Lichtkunst“ wie ein ergänzendes Label für künstlerische Positionen benutzt, die physikalisches Licht zur Farb- und Formgebung oder die Licht als Bildträger nutzen. Der Begriff legt die Verwandtschaft zur Video- oder Medienkunst nahe, dh. Kunstformen, die eng mit der Entwicklung technischer Möglichkeiten verbunden sind. Die künstlerische Forschung zu Licht als Ur-Medium des Sichtbaren knüpft an viele der Fragestellungen der Medienkunst an und fragt nach dem Zusammenspiel von Erscheinung, Wahrnehmung und Bedeutung. Seit Mitte der 1950er Jahre gibt es eine Vielzahl von Künstler*innen, die sich explizit auf Licht als Material oder Medium beziehen. Im Prozess der Digitalisierung der letzten Jahrzehnte hat diese künstlerische Auseinandersetzung zusätzlich an Bedeutung gewonnen. Im Rahmen von COLLUMINA wird

eine Auswahl von Arbeiten zu sehen sein, die die Entwicklung der letzten 100 Jahre spiegeln und zugleich aktuelle Fragestellungen repräsentieren.

Die Kuratorin Bettina Peitz und der Kunsthistoriker und Kurator Dr. Ralf-P. Seippel vom Haus der Stiftungen / Galerie Seippel und entwickeln mit COLLUMINA einen Rahmen, um Künstler*innen, die Licht zu ihrem Material machen, einen neuen Ausstellungszusammenhang zu eröffnen. Seippel und Peitz werden unterstützt von den Kurator*innen von RESPONSIVE Halifax und INTERFERENCE Tunis, mit denen es eine enge Kontinent-übergreifende Zusammenarbeit gibt. Gemeinsam mit Melanie Colosimo, Sarah Fillmore und Peter Dykiwski aus Halifax sowie Ayman Ghribi aus Tunis entwickeln sie den Künstlerischen Pool für COLLUMINA.

► **March 22 to 24, 2018**
COLLUMINA Cologne | International Light Art Project
| Galerie Seippel | Museum of Applied Arts Cologne | Chocolate Museum | Academy of Media Arts Cologne | a.o. in Cologne/DE